

I follow ... in THIS world

Spuren hinterlassen



Eisbrecher

Kreativ: Geschenkpapier mit Fingerabdrücken / Fussabdrücken gestalten

Material:

- › Packpapier
- › Wasserfarben, verschiedene Farben
- ›



Frage an die Gruppe:

Wo hinterlässt du Finger- oder Fussabdrücke?

Alternative: Bilder von Berühmtheiten auf dem Tisch auslegen, z.B. Roger Federer, Bligg, Mutter Theresa, Christoph Blocher, Cristiano Rolando, Dario Cologna, Steve Jobs, usw.



Frage an die Gruppe:

Was für Fussstapfen haben diese Personen hinterlassen?



Fleisch am Knochen



Fragen zur Vertiefung:

- › **Was gibt uns Gott für einen Auftrag? Wo sollen wir Spuren hinterlassen?**
- › **Wie können wir Jesus nachfolgen in unseren Beziehungen?**
- › **Wie in der Schule, beim Arbeiten mit deinem schwierigen Lehrer oder Chef?**
- › **Wie in der angespannten Ausländerfrage unseres Landes?**
- › **Oder mit Mobbing umgehen?**
- › **Ist Fairtrade ein Thema für uns als Christen?**

Wählt als Gruppe ein oder zwei Punkte aus und stellt euch die Fragen konkret zu eurem Thema. Oder sucht ähnlich knifflige Fragen aus eurem Alltag und diskutiert sie kurz.

In der letzten Kleingruppe sprachen wir davon, dass wir Gott widerspiegeln sollen und wie wir dies tun können. Heute möchten wir dies noch ein wenig zuspitzen. **Lest dazu Matthäus 5,14–16.**





Fasst den Text in euren Worten zusammen.

- › **Was sind wir? Was sollen wir tun? Was nicht tun?**
- › **Woran zeigt sich der Standort deiner Lampe?**

Wir haben nun gelesen, dass die Menschen um uns herum vor allem unsere Taten sehen und wir dadurch Gott widerspiegeln können. Was braucht es, dass Gott durch unsere guten Taten sichtbar wird (spezifisch bei eurem Thema)?

Lest dazu Matthäus 22,34–40



Fragen zur Vertiefung:

- › **Wer kommt in diesen Texten vor? An wen sind sie gerichtet?**
- › **Was sagt Jesus? Formuliert es in eigenen Worten.**
- › **Welche biblischen Prinzipien sehen wir? Was lernen wir daraus?**
- › **Was bedeutet das genau? Diskutiert darüber.**
- › **«...den Herrn, deinen Gott lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und deinem ganzen Verstand.» Warum, denkt ihr, betont Jesus, dass wir Gott mit unserem Herzen, mit unserer Seele und unserem Verstand lieben sollen?**
- › **In welcher Beziehung steht die Liebe zu Gott mit der Liebe zu den Menschen?**

Gottes Hauptanliegen für alle, die an Christus glauben und seine Errettung für sich annehmen, ist eine innige Liebe, die sich mit dem ganzen Sein ausgedrückt. Gott «mit deinem ganzen Herzen» zu lieben bedeutet, dass er Quelle und Ziel der tiefsten Wünsche ist. Es bedeutet, Gott vollkommen treu und hingeeben zu sein und in jedem Lebensbereich von seinen Absichten geleitet zu sein. Unsere Liebe zu Gott sollte unsere Liebe bestimmen. Gott zu lieben hat nicht nur mit Emotionen und Gefühlen zu tun. Es bedeutet auch Gott mit dem gesamten Intellekt zu dienen und ihn mit Gedanken, Ideen und Entscheidungen zu ehren, die auf seinem Wort basieren.



Jesus setzt diesem Gebot aber noch ein zweites gleich:

«deinen Nächsten lieben wie dich selbst».

- › **Was bedeutet dies konkret? Sammelt Beispiele.**
- › **Wer soll hier wen lieben?**
- › **Warum ist Jesus dieser Nachschub «wie dich selbst» so wichtig?**
- › **Zeichnet dieses doppelte Gebot bzw. diese dreifache Liebe.**
- › **Wenn ihr gezeichnet habt, diskutiert noch einmal darüber. Was löst diese Bild bei euch aus? Was fällt euch auf? Was wird euch wichtig? Womit habt ihr Mühe?**





Konkret

Gemeinsam haben wir heute Abend die konzentrierte Zusammenfassung, wie wir uns verhalten sollen, behandelt.



Beantwortet auf dieser Grundlage (nehmt am besten euer Bild in eure Mitte) die Frage, wie ihr euch in den schwierigen Alltagsfragen verhalten könnt/sollt.

- › **Wie sieht dein Leben bis jetzt in Bezug auf dieses Thema aus? Welche Schritte möchte Jesus mit dir gehen?**

Jeder nimmt sich kurz Zeit und beantwortet diese Fragen für sich, am besten schriftlich. Tauscht anschliessend miteinander darüber aus, ermutigt einander!



Gebet

Dankt Gott für seine unendlich grosse Liebe, die niemals vergehen wird.

- › Psalm 86,15: Aber du bist ein gnädiger und barmherziger Gott. Deine Geduld ist gross, deine Liebe und Treue kennen kein Ende.
- › Psalm 145,8: Der Herr ist gnädig und barmherzig; seine Geduld hat kein Ende, und seine Liebe ist grenzenlos!
- › Römer 8,39: Weder Hohes noch Tiefes oder sonst irgendetwas können uns von der Liebe Gottes trennen, die er uns in Jesus Christus, unserem Herrn, schenkt.
- › Betet für einander, dass Römer 12, 1 in euren Leben Wirklichkeit wird. Segnet einander!

„Weil ihr Gottes Barmherzigkeit erfahren habt, fordere ich euch auf, liebe Brüder und Schwestern, mit eurem ganzen Leben für Gott da zu sein. Seid ein lebendiges Opfer, das Gott dargebracht wird und ihm gefällt. Ihm auf diese Weise zu dienen ist die angemessene Antwort auf seine Liebe.“

